

Preise thermischer Solaranlagen



Thermische Solaranlagen kosten in der Schweiz viel mehr als in Österreich oder Deutschland. EBP hat im Auftrag des Bundesamtes für Energie die Preise erhoben und ist den Gründen für die Unterschiede nachgegangen.

Eines der grössten Hemmnisse für den Einsatz von thermischen Solaranlagen ist ihre fehlende Wirtschaftlichkeit. Gleichzeitig gibt es Hinweise, dass Anlagen in benachbarten Ländern deutlich günstiger sind. Das Bundesamt für Energie wollte daher wissen, wie hoch die Preisunterschiede tatsächlich sind und worauf sie zurückzuführen sind.

EBP hat typische Anlagen definiert und ihre Kosten und Preise in der Schweiz, Österreich und Baden-Württemberg erhoben. Eine typische Schweizer Anlage für ein Einfamilienhaus kostet in der Schweiz zwischen 35% und 75% mehr als in den Vergleichsregionen. Beim Mehrfamilienhaus ist der Unterschied grösser: Er liegt zwischen 60% und 100%. Die höheren Arbeitskosten in der Schweiz können nur einen Teil der Preisunterschiede erklären.

Neben der Preiserhebung hat EBP folgende Fragen beantwortet:

- Bei welchen Komponenten sind die Preisunterschiede am höchsten?
- Welche Gründe tragen wie stark zu den Preisunterschieden bei?
- Welche Massnahmen stehen zu einer Reduktion der Preisunterschiede zur Verfügung?

Auftraggeber

Bundesamt für Energie (BFE)

Fakten

Zeitraum 2013 - 2014

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Sabine Perch-Nielsen
sabine.perch-nielsen@ebp.ch

Dr. Michel Müller
michel.mueller@ebp.ch